

15. Jahrestagung IGPB

16./17.9.2024

Steyr, Museum Arbeitswelt

SOZIALE UNGLEICHHEIT UND POLITISCHE BILDUNG

Beschämung, Diskriminierung und Ausbeutung – soziale Ungleichheit führt zu gravierenden Benachteiligungen und verletzt die Rechte und Würde betroffener Menschen. Doch nicht nur auf individueller Ebene wirkt sich soziale Ungleichheit negativ aus – auch Effekte auf die Gesellschaft gilt es in den Blick zu nehmen. Je stärker die sozio-ökonomischen Rahmenbedingungen auseinanderdriften, desto größer ist das Potenzial für Demokratieskepsis, Polarisierung und Spaltung. In einer von Ungleichheit und ihren Folgen geprägten Gesellschaft kommt der Politischen Bildung eine Schlüsselrolle zu.

- Welchen Einfluss hat die soziale Herkunft auf Bildungsbiografien und die Entwicklung politischer Mündigkeit?
- Welche Rolle kann und soll Politische Bildung beim Abbau von sozialer Ungleichheit spielen?
- Wie können politische Bildner:innen soziale Ungleichheit als gesellschaftliche Herausforderung und Differenzkategorie vermitteln?



© conlaira - Adobe Stock

Montag, 16. September 2024

PROGRAMM

12.00-12.30 Uhr	Generalversammlung IGPB
13.00-13.30 Uhr	Begrüßung und Eröffnung Philipp Mittnik
13.30-14.30 Uhr	Keynote I: Soziale Ungleichheit in und durch politische Bildung Bettina Zurstrassen
14.30-15.30 Uhr	Keynote II: Warum unsere Herkunft zählt Flora Petrik
15.30-16.00 Uhr	Pause
16.00-17.30 Uhr	Panel I – Sozialwissenschaftliche Grundlagen Depolarisierung durch Demokratiebildung Markus Pausch Emanzipatorische Bildung aus Perspektive der Arbeiter:innenbewegung Boris Ginner Sozioökonomische Ungleichheit und Politische Partizipation junger Menschen Nicola Nagy
17.30-18.00 Uhr	Pause
18.00 Uhr	Museumsführungen, Abendprogramm

Dienstag, 17. September 2024

PROGRAMM

- 09.00-10.00 Uhr **Gesprächsrunde mit Diskussion:
Erfahrungen und Handlungsstrategien aus der Praxis**
Gudrun Blohberger
Timo Brunnbauer
Peter Larndorfer
Elfriede Windischbauer
-
- 10.00-10.15 Uhr Pause
-
- 10.15-11.15 Uhr **Keynote III: Das Soziale und die Entpolitisierung als
Herausforderung für Politische Bildung**
Benedikt Widmaier
-
- 11.15-11.45 Uhr Pause
-
- 11.45-13.15 Uhr **Panel II – Didaktik**
Uns aus dem Elend zu erlösen – kann nur die Bildung tun?
Sonja Luksik
**Paradigmen ökonomischer Bildung und gesellschaftliche
Handlungsfähigkeit**
Christian Fridrich
Folgen und Handlungsoptionen für Politiklehrer:innen
Thomas Stornig
-
- 13.15-13.30 Uhr Abschluss

Ziel der Interessengemeinschaft Politische Bildung (IGPB) ist es, eine öffentlichkeitswirksame Plattform für Politische Bildung in Österreich bereitzustellen und eine enge Vernetzung zwischen Wissenschaft und Praxis zu ermöglichen. Der qualitative und quantitative Ausbau von Politischer Bildung und die Vertretung der Interessen von in der Politischen Bildung Tätigen in der Öffentlichkeit zählen zu den Hauptaufgaben der IGPB.

Die Veranstaltung wendet sich an Personen, die im Bereich der Politischen Bildung in Österreich aktiv sind und Interesse an deren aktiver Mitgestaltung haben.

Anmeldung:

Online-Anmeldung unter igpb.at/veranstaltungen

oder per E-Mail an office@igpb.at

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos.

Bei der Tagung handelt es sich um eine öffentliche Veranstaltung.

MUSEUM ARBEITSWELT

Wehrgrabengasse 7

4400 Steyr

Das Museum Arbeitswelt liegt im historischen Stadtteil Wehrgraben in Steyr, direkt am Steyr-Fluss. Es ist sowohl mit öffentlichen Verkehrsmitteln als auch dem eigenen Fahrzeug gut zu erreichen.



IMPRESSUM:
Interessengemeinschaft Politische Bildung IGPB
c/o Zentrum polis – Politik Lernen in der Schule
Helfertorferstraße 5/1
1010 Wien